



Auf dem Friedhof von Le Levron, VS

Fotos www.alfonsweber.ch

Thema des
mittleren Teils:

**Was hältst du
vom Zweiten
Vatikanischen
Konzil?**

Pfarrblatt Altendorf

November 2009 Nr. 11
78. Jahrgang
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

Labyrinth-Gedanken zum November

Der November ist für viele Leute eine besonders belastete Zeit. Der Kalender füllt sich bis weit in den Dezember hinein mit vielen Terminen. Sie freuen sich schon jetzt auf eine Verschnaufpause nach Weihnachten. Der Weg dorthin ist eine strenge Zeit. Auch das trübe Novemberwetter wird da und dort zu einer Belastung. Der Gedanke an neu aufbrechendes Leben hilft kaum.

In beiden Beispielen weiss jemand: Da muss ich durch, auch wenn der Weg nicht nur im November einem Labyrinth gleicht. Das vermutete, erhoffte oder geglaubte Ziel in der Mitte sagt: Geh nur, du schaffst es!



Labyrinth in der Kathedrale von Chartres bei Paris

Sind die Lebensbilder von Heiligen nicht Labyrinth-Geschichten? Diese Menschen wurden nicht einfach in die Mitte hinein geboren. Sie kamen sich oft an den Rand geraten vor, weiter weg vom Ziel in der Mitte als je zuvor. War der Ruf zur Mitte vielleicht doch eine Täuschung? Die Empfindungen, an den äussersten Rand des Labyrinths geraten zu sein, liessen sie am Leben zweifeln. Auch wenn der äusserste Ring des Labyrinths der längste ist, wendet sich der Weg doch wieder nach innen. Vom Labyrinth mit seiner Mitte liessen sich die Heiligen verändern. An **Allerheiligen** denken wir an sie als Menschen, die trotz aller Randerfahrungen die Mitte des Labyrinths immer wieder suchten und fanden. Einzelne Schritte waren verwirrend – und sind es heute für uns. Der Weg ist von vielen Umwegen gezeichnet.

Am Sonntag «**Christkönig**» dürfen wir das Wort von Jesus an Pilatus hören:

«Ich bin in die Welt gekommen, damit ich für die Wahrheit Zeugnis ablege».

(Johannes 18,37)

Auf diese Wahrheit hin dürfen wir unterwegs sein. Unser Weg hat auch ein Ziel, eine Mitte, auch wenn er alles andere als gerade ist

Hermann Bruhin

⇒ **Kirchgemeinde-Versammlung**

Dienstag 24. November 2009, 20.00 Uhr im Pfarreiheim

Pfarrer:	Hermann Bruhin Katholisches Pfarramt Telefon 055 442 13 49
Sekretariat:	Telefon 055 442 24 55 Fax 055 442 27 60 pfarramt.altendorf@bluewin.ch www.pfarrei-altendorf.ch
Katechese:	Regula Schmid Telefon 055 440 42 36 Brigitte Helbling Telefon 055 444 21 58 Christina Mariño Telefon 055 442 56 26
Sakristan:	Markus Ruoss Telefon 055 442 77 04

6. Freitag

- 8.00 Schüलगottesdienst (5./6.Kl.)
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier, anschliessend
stilles Gebet bis 20.15 Uhr, s.B

7. Samstag

- 11.00 Trauung in der Kirche:
Esther Hügin, Kaltbrunn
und Stefan Dörig, Märwil
- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier, s.B

8. 32. Sonntag im Jahreskreis

- 8.00 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier

Spenden für das Priesterseminar
St. Luzi, Chur

Aushilfe durch Pater aus Einsiedeln

9. Montag

- 15.30 Rosenkranz im Engelhof

10. Dienstag

- 8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)
- 8.55 Rosenkranz, anschliessend
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

11. Mi Hl. Martin

- 8.25 Rosenkranz, anschliessend
- 9.00 Eucharistiefeier

12. Donnerstag

- 8.00 Schüलगottesdienst (3./4.Kl.)

13. Freitag

- 8.00 Schüलगottesdienst (5./6.Kl.)
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier, s.B

14. Samstag

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier, s.B

15. 33. Sonntag im Jahreskreis

- 8.00 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Familiengottesdienst
mit den Erstkommunikanten, s.D

Spenden: Elisabethen-Opfer

A Wir feiern unsern Glauben

November 2009

1. So Allerheiligen

- 9.30 Eucharistiefeier, Mitwirkung
des Kirchenchors, s.D
- 14.00 Eucharistiefeier, mitgestaltet
durch den Kirchenchor,
Fürbitte auf dem Friedhof, s.D

Spenden für das Priesterseminar
St. Luzi, Chur

2. Mo Allerseelen

- 9.00 Eucharistiefeier im Engelhof
- 19.30 Eucharistiefeier, s.D

3. Dienstag

- 8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)
- 8.55 Rosenkranz, anschliessend
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

4. Mi Karl Borromäus, Bischof

- 8.25 Rosenkranz, anschl.
- 9.00 Eucharistiefeier

5. Donnerstag

- 8.00 Schüलगottesdienst (3./4.Kl.)

- 16. Montag**
15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 17. Dienstag**
8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)
8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 18. Mittwoch**
8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Frauenmesse im Engelhof, s.D
- 19. Do Elisabeth**
8.00 Schüलगottesdienst (3./4.Kl.)
- 20. Freitag**
8.00 Schüलगottesdienst (5./6.Kl.)
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
- 21. Samstag**
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier



- 22. Christkönigssonntag**
8.00 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier, mitgestaltet
durch den Kirchenchor, s.F
9.30 «Sunntigsfiir» im Pfarreiheim, s.D
Spenden für unseren Kirchenchor
- 23. Montag**
15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 24. Dienstag**
8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)
8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 25. Mittwoch**
8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Eucharistiefeier
- 26. Donnerstag**
8.00 Schüलगottesdienst (3./4.Kl.)

- 27. Freitag**
8.00 Schüलगottesdienst (3./4.Kl.)
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, s.B
- 28. Samstag**
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, s.B
- 29. Erster Adventssonntag**
8.00 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier
10.30 Tauffeier
17.00 Samichlausfeier, s.D
Spenden für die Universität Fribourg
- 30. Mo Andreas, Apostel**
15.30 Rosenkranz im Engelhof

B Wir gedenken

Freitag, 6. November, 19.30 Uhr:
Alois und Margrit Knobel-Marty

Samstag, 7. November, 18.00 Uhr:
1. Jahrtag: Alois Hensler-Noser
Stiftmessen: Geschwister Anton, Maria, Josef
und Margrit Knobel / Josef Steinegger-Noser
Anna Züger-Oetiker
Otilia Mächler-Fleischmann

Freitag, 13. November, 19.30 Uhr:
Fritz Mächler-Caluori

Samstag, 14. November 18.00 Uhr:
Martin und Maria Züger-Züger / Alois Züger-
Landolt / Anna Wichert-Züger und Alois
Wichert / Albert und Olga Winet-Marty /
Emil und Emma Keller-Marty

Freitag, 27. November, 19.30 Uhr:
Josef Maria und Anna Späni-Schuler

Samstag, 28. November, 18.00 Uhr:
Josefine und Martin Marty-Eggler / Josef
Schuler-Schuler / Gottfried Keller-Kälin /
Elisa Friedlos-Züger / Paul und Ida
Hollenstein-Oberholzer / Johann Jakob
Zwicker-Marty / Ida Zwicker-Marty

C Wir gehören zusammen

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft des Glaubens aufgenommen:

Am 11. Oktober:

Simon Andreas und Felix Yves Bingisser, Söhne des Yves und der Judith Bingisser, Neuhof 2

Am 11. Oktober:

Tilen Lloyd Golcar, Sohn des Alexander und der Liliane Golcar-Bättig, Schlossweg 28

Am 18. Oktober:

Lia Friedlos, Tochter des Manfred und der Ursula Friedlos-Ziegler, Büelhof 3

Am 18. Oktober:

Anja Schnellmann, Tochter des Markus und der Esther Schnellmann-Kälin, Dorfplatz 4a

Wir wünschen den Kindern und ihren Eltern Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Verstorbene:

Am 28. September starb in Lachen:

Josef Steinegger-Bazaba, Bahnhofstrasse 11, geboren am 4. November 1951, bestattet am 3. Oktober 2009

Mit dem Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

D Wir kommen zusammen

1. November: Heilige waren und sind Labyrinth-Menschen, weil ihr Weg kaum geradeaus führt. Die Geschichten ihres Lebens zeigen, wie sie sich von der Mitte rufen und verändern liessen. Sie haben trotz aller Umwege geglaubt, dass Jesus der Weg und die Wahrheit für ihr Leben ist. Darum sind sie für uns Fürbitter und Wegbegleiterinnen.

Der festliche Gottesdienst an **Allerheiligen** um **9.30 Uhr** legt uns erneut die Bergpredigt vor

(Matthäus 5, 1-12). Zum idealen Ziel dieser Worte waren die Heiligen ein Leben lang unterwegs. Sie geben uns Anstösse «Komm zur Mitte!»

Wenn wir an diesem Tag auch an unsere Verstorbenen denken, tun wir das nicht in einem trüben Trauergottesdienst, sondern im Licht der Osterkerze. Wenn im Gottesdienst um **14.00 Uhr** die Namen der Verstorbenen seit 1. November 2008 gelesen werden, tun wir das im Glauben, dass diese Menschen nach dem Labyrinth ihres Lebens die Mitte im lebendigen Christus für immer gefunden haben. Diesen Gottesdienst beschliessen wir auf dem Friedhof mit dem Fürbittgebet an vier Stationen.



2. November: Zum Abendgottesdienst an **Allerseelen** um **19.30 Uhr** sind die Angehörigen der Verstorbenen seit letzten November besonders eingeladen worden. Wenn bei jedem einzelnen Namen ein Licht angezündet wird und diese Kerzen nach dem Gottesdienst an die Gräber gebracht werden, kommt in der Dunkelheit das Lichtzeichen deutlich zum Vorschein. Im Glauben an die Kraft dieses Osterlichtes wird das Dunkel des Todes nicht ungeschehen gemacht, aber durchbrochen. Allerseelen will den Glauben stärken, dass dieses Licht auch uns einmal durch den Tod hindurch leuchten wird.



Am Donnerstag, 5. November, 14.00 Uhr lädt die Frauengemeinschaft alle **Senioren** zu einem gemütlichen **Nachmittag** im «Schwanen» ein. Für Unterhaltung sorgt die Seniorenbühne Luzern und auch das leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen.



6. November: Wer unter F jeweils aufmerksam den Text des Kirchenchores liest, auch zwischen den Zeilen, kann ahnen, wie viel Zeit und Einsatz nötig sind, um die so verschiedenen Gottesdienste an Sonntagen und hohen Festen zu gestalten. Für die grosse Arbeit bei den Proben und das hörbare Ergebnis bei den Gottesdiensten möchte ich den Sängerinnen

und Sängern und allen Musikern bei der jährlichen **Generalversammlung** aufrichtig danken und einen gemütlichen Abend wünschen.

Möchten Sie den **Chor** unterstützen? Neue Mitglieder sind die beste Unterstützung und die willkommenste Hilfe.



10. November, Dienstag ab 8.00 Uhr: Die Frauengemeinschaft lädt zu einem «**Z'morge**» im Pfarreiheim ein. Wir würden uns freuen, wenn viele kontaktfreudige Frauen unserer Einladung folgen würden!



Am **Donnerstag, 12. November** treffen sich junge Mamis und Papis zum **Eltern-Kind-Treff** im Dorfzentrum (neben Bibliothek). Der Familientreff freut sich, sie zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen begrüssen zu dürfen!



14. bis 22. November: Waren Sie wirklich noch nie beim **Kerzenziehen** im alten Schulhaus? Die jungen Leute unserer Jubla laden auch dieses Jahr dazu ein.

Ergebnis des Kerzenziehens kann ein persönliches Weihnachtsgeschenk sein. Vielleicht wird daraus sogar der erste Schritt, Licht in eine Zeit zu bringen, die von so viel Dunkelheit gezeichnet ist.

Unsere Öffnungszeiten vom 14.–22. November:

Samstag & Sonntag 10.00–20.30 Uhr
(So 22.11. bis 15.00 Uhr)

Montag bis Donnerstag 16.00–20.30 Uhr
(Mi, 18.11. ab 13.30 Uhr)

Freitag 20. November 15.00–20.30 Uhr



15. November: Nach dem Religionsunterricht in den ersten beiden Schuljahren bereiten sich jetzt die Drittklässler im Religionsunterricht und beim Schulgottesdienst am Donnerstagmorgen, aber hoffentlich auch durch das wache Interesse in der Familie auf die **Erstkommunion** am 11. April 2010 vor. Wenn sich heute

im **Familiengottesdienst** um 9.30 Uhr diese Kinder der ganzen Pfarrei vorstellen, so heisst das: Die jungen Menschen sind auf unsere Gemeinschaft, auf gute suchende Menschen angewiesen, damit ihr kindlicher Glaube wachsen kann. Wir wollen sie darum auch nach dem Gottesdienst mit unseren guten Gedanken und Gebeten begleiten.

Ende Januar macht ein Eltern-Kind-Nachmittag deutlich, wie wichtig die Unterstützung durch die Familie ist.



15. November: Die Frauen und Männer vom Jodelchörli am St. Johann haben ein Konzert vorbereitet. Sie laden auf 17.00 Uhr in die Kirche ein.

Näheres dazu ist aus der Lokalpresse oder von den Programmen zu erfahren, die auch in der Kirche aufgelegt werden.



Am **Mittwoch, 18. November** feiern wir eine **Frauenmesse um 9.00 Uhr**, in der Kapelle im Engelhof. Es freut uns, viele interessierte Frauen willkommen zu heissen.



Zum **Adventsbasteln** lädt der Familientreff am **Mittwoch, 18. November um 13.30 Uhr**. Genauere Angaben entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Flugblättern.



22. November: Alle Kinder und interessierten Eltern sind ganz herzlich zur «**Sunntigsfiir**» um **9.30 Uhr** im Pfarreiheim eingeladen. Was erleben wir wohl dieses Mal? Sicher etwas Spannendes! Schön, wenn du dabei bist!



24. November, 20.00 Uhr im Pfarreiheim. Die zahlreiche Beteiligung an der **Kirchengemeindeversammlung** kann ein Dank an den Kirchenrat sein für den Unterhalt der bestehenden Gebäude und Liegenschaften und nicht zuletzt für die materielle Grundlage der Pfarreiarbeit durch

die Verwaltung der Steuergelder. Die Stimmberechtigten bekommen die Jahresrechnung 2008 und das Budget 2010 rechtzeitig zuge stellt.



Am **Mittwoch, 25. November** organisiert der Familientreff einen **Vortrag** zum Thema «**Marte Meo**». Marte Meo ist ein entwicklungsunterstützendes Programm für Eltern. Neugierig? Der Vortrag beginnt um 20.00 Uhr im Dorfzentrum!



Während der Wintermonate lädt die Frauengemeinschaft zum **Jassen im Engelhof** ein! Der gemütliche Jassnachmittag findet wieder statt am **Donnerstag, 26. November**. Wer gern am gemeinsamen Z'mittag «**Zämä am Tisch**» um 12.00 Uhr teilnehmen möchte, melde sich bitte bis am Dienstag, 24. November direkt im Engelhof unter der Nummer 055 /451 40 00 an. Ab 13.00 Uhr wird gessat!



29. November: Zum Beginn der **Adventszeit** werden in beiden Gottesdiensten die mitgebrachten **Adventskränze** und **-gestecke** gesegnet. Um 17.00 Uhr treffen sich die Kinder der 2. Klasse und alle, die sich an einer kindergerechten Feier mitfreuen, mit dem **Samichlaus** in der Kirche. Sie bleiben anschliessend im Saal des Dorfzentrums noch beisammen.

Voranzeigen:

2. Dezember, 6.00 Uhr Rorate

3./4. Dezember: Schülerrorate

6. Dezember: 9.30 Uhr Adventsgottesdienst, mitgestaltet durch das Akkordeon-orchester March

6. Dezember: Adventskonzert (Kulturkommission)

19. Dezember: Adventssingen Jubla / 1 Millionen Sterne, Caritas

23. Dezember: Waldweihnacht Jubla



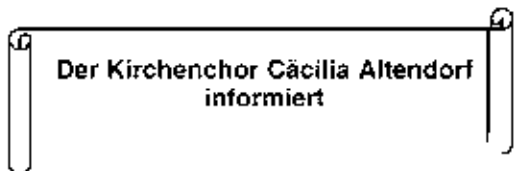
E Wir teilen

September

Aufgaben des Bistums Chur	256.40
Spenden Inländische Mission	1 546.35
Opferkerzen	1 100.—
Bassotu	834.10
Trauerkarten	200.—
Total September	3 936.85

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

F Wir dürfen wissen



Liebe Leserin, lieber Leser

Der Monat November ist für unseren Verein ein Schlüsselmonat. Einerseits beginnt das neue Vereinsjahr mit neuen Herausforderungen und andererseits feiern wir am Christkönigssonntag nicht nur den letzten Sonntag des Kirchenjahres, sondern auch das Fest unserer Patronin der Kirchenmusik, des hl. Cäcilia. An diesem besonderen Festtag umrahmen wir den Gottesdienst mit der Cäcilienmesse von Charles Gounod. Gounod komponierte neben Opern- und Theatermusik nicht weniger als sechzehn Messen. Als er sich der Komposition seiner Messe solennelle de Sainte Cécile zuwandte, war er im Begriff, sich von seinem Ruf zu befreien, ein Spezialist für Kirchenmusik zu sein. Bei der Cäcilienmesse ging es ihm vor allem darum, die Liturgie so einzusetzen, dass die Schutzheilige

AZB 1890 Saint-Maurice
Bitte nachsenden,
neue Adresse nicht melden!

der Musik ehrenvoll herausgestellt wurde. Über die erste Aufführung am 12. November 1855 in der Kirche Saint-Eustache schrieb Saint-Saëns: die Aufführung der Cäcilienmesse rief eine Art Benommenheit hervor. Diese Einfachheit, diese Grösse, dieses reine Licht, das sich über die Musikwelt wie eine Dämmerung breitete, setzte die Leute sehr in Erstaunen. Man fühlte, dass hier ein Genie tätig gewesen war, und wie jeder weiss, ist so etwas selten willkommen.

Besonderes:

Am Ende des Vereinsjahres möchten wir Ihnen allen auch Danke sagen, den Mitgliedern, allen Sängerinnen und Sängern, allen Musikern, die immer bereit sind, sich den gesanglichen Herausforderungen neu zu stellen und keine Mühe scheuen all die Stunden des Aktivmitgestaltens auf sich nehmen. Danke auch unserem Präses Pfarrer Hermann Bruhin und seinen Mitarbeiterinnen sowie dem Präsidenten, Vorstand und Mitgliedern der Kirchgemeinde für das grosse Engagement unserem Chor gegenüber. Ihnen allen ein ganz grosses herzliches «Vergelt's Gott». (LaH)

Wir treffen uns an folgenden Daten im November 2009

- Wo:** Pfarreiheim St. Martin
jeweils um 20.15 Uhr
- Wann:** Sonntag, 1. November,
siehe unter Gottesdienste
- Donnerstag, 5. November
- Freitag, 6. November,
GV im Gasthaus Schwanen
- Freitag, 13. November
- Donnerstag, 19. November,
siehe unter Besonderes
- Sonntag, 22. November
(siehe unter Gottesdienste)
- Mittwoch, 25. November

Chorliteratur:

Missa brevis in G von W.A. Mozart; Kantate «Alles was ihr tut» von D.Buxtehude, Cäcilienmesse von Charles Gounod, Pastoralmesse in G von Karl Kemter

Gottesdienste:

1. November: Allerheiligen
09.30 Uhr und 14.00 Uhr in der Kirche

22. November: Christkönig
09.30 Uhr in der Kirche

Besonderes:

Hauptprobe in der Pfarrkirche um 20.15 Uhr

Fragen oder Rückmeldungen beantworten gerne:

Placi Simonet, Präsident
Bubenrain 20, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 37 91
placido@wire.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter
Dorfplatz 4 b, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 27 87

⇒ **Einsendeschluss fürs Dezember-
Pfarrblatt ist der 30. Oktober Danke!**

Jeder Mensch, wenn er nicht vorzeitig abgerufen wird, hat mit allen anderen Menschen ein Schicksal gemeinsam: er muss sich den Verwandlungen unterwerfen, die sich aus der Folge der Lebensalter ergeben.

Eduard Spranger